

□□ Fernand Mondego

Fernand Mondego / Graf von Morcerf

Physisches Erscheinungsbild

- **Körper:** Aristokratisch, militärisch korrekt, aber schlaff werdend (Alter, Alkohol, Reue)
- **Haare:** Blond mit grauen Schläfen, kurz geschnitten (Militärtradition)
- **Augen:** Hellgrün, often verrätend (wenn er nicht auf der Hut ist)
- **Gesicht:** Schmal, knochig, fehlerlos — aber Falten der Besorgnis
- **Kleidung (Gegenwart):** Teuer, aber konservativ. Rote Seide (Blut? Schuld?) unter der Weste. Immer Handschuhe (versteckt Nervosität)
- **Bewegung:** Militärisch straff, aber mit Zittern — ein Mann, der seine Fassung verliert
- **Geruch:** Tabak, Parfum, unterschwellig Angst

Psychologisches Profil

Grundtrauma

Zerstörte das einzige, was er je geliebt hat, weil er zu schwach war. Und dann musste er weiterleben mit der Einsicht: Es hätte nicht sein müssen.

Persönlichkeit

Als junger Mann (1815):

- Eifersüchtig, vorlaut, schöngestlerisch
- Versucht, Edmond zu beeindrucken — scheitert

- Trinkt, wenn unsicher
- Impulsiv, emotionale Regulation: null
- Einziges positives: Echte Gefühle (auch wenn verkorkst)

Als älterer Mann (1838):

- Versucht, kühl und beherrscht zu wirken
- Alle Leidenschaft verdrängt (erfolglos)
- Ehre, Status, Kontrolle — außen
- Innen: Zerlöchert von Schuld und verdrängter Lust
- Spielt den glücklichen Aristokraten — ist es nie

Innerer Konflikt

Das zentrale Paradoxon:

- Fernand hasst sich für den Verrat UND hätte es, um ehrlich zu sein, wieder tun können (weil Eifersucht stärker ist als Liebe)
- Er verdrängt, dass er Edmond jemals geliebt hat — tut es aber nicht wirklich
- Er erklärt Edmonds Verschwinden mit "gut so", aber träumt von ihm
- Der Graf von Monte Christo taucht auf — und Fernand wird süchtig nach ihm, ohne zu verstehen warum

Die Kernfrage: "Bin ich Opfer meiner Natur (Eifersucht, Schwäche) oder Täter meiner Wahl?"

Sprachliche Eigenheit

- Spricht mit Autorität (Generale), aber mit untertonigen Schwächen
- Wiederholt sich, wenn nervös
- Mit dem Grafen: Doppelbödiges Ironie (Abwehr, Sehnsucht)
- Mit Albert (Sohn): Lieblos, zu direkt (Projektion der Schuld)
- Innen: Monologe der Selbstverachtung

Entwicklung über die Serie

Heft	Entwicklung
1	Der Liebhaber: Eifersüchtig, aber ehrlich. Wird zum Verräter aus Angst
2-4	Der Feige: Weiß, was er getan hat. Verdrängt es. Fängt an, Fabeln zu glauben (Edmond ist tot)
5-6	Der Obsessive: Der Graf erscheint. Fernand erkennt ihn nicht, aber sein Körper erkennt ihn. Besessene Sehnsucht

Heft	Entwicklung
7-8	Der Zweifelnde: Alles fällt auseinander (Frau, Geschäfte, Status). Er sucht den Grafen überall
9	Der Zerstörte: "Ich bin Edmond Dantès." Alle Lügen fallen. Fernand bricht zusammen
10-11	Der Bittende: Fleht um Vergebung. Anerkennt, dass er nicht weiß, ob er würdig ist. Erlaubt sich, zu lieben
12	Der Freie: Wählt Neuanfang. Akzeptiert Schuld, ohne von ihr gelähmt zu sein

Beziehung zu Edmond Dantès

Phase 1: Liebe & Eifersucht (März 1815)

- Fernand liebt Edmond wirklich — aber besitzergreifend
- Eifersucht frisst ihn auf
- Zur Hochzeit: "Er wird mir weggenommen"
- Der Verrat kommt aus Verzweiflung, nicht Bosheit

Phase 2: Verdrängte Schuld (1815-1838)

- Fernand baut sich selbst eine neue Realität: "Edmond war ein Traum"
- Widmet sich Karriere, Aristokratie, Familie
- Aber trinkt zuviel
- Träume: Edmond, immer wieder Edmond

Phase 3: Das Wiedererwachen (1838)

- Der Graf von Monte Christo betritt die Société
- Fernand erkennt ihn nicht BEWUSST
- Sein Körper erkennt ihn: Schwitzen, Zittern, Lust
- Verwechselt Angst mit Sehnsucht

Phase 4: Obsession (Hefte 5-8)

- Fernand sucht den Grafen auf

- Intimere Gespräche
- Flirt, der beide ängstigt
- Fernand beginnt zu FÜHLEN — unmöglich zu unterdrücken

Phase 5: Offenbarung & Vergebung (Heft 9-12)

- Wahrheit: "Ich bin Edmond"
 - Fernand: "Ich weiß"
 - Nicht Verleugnung, sondern Anerkennung
 - Erlaubt sich, schuldig zu sein UND geliebt zu werden
-

Motivationen & Ziele

Primär (Hefte 1-8)

- **Überleben** moralisch und sozial
- **Erfolg** als Soldat/Aristokrat (um zu beweisen, dass es "wert war")
- **Den Grafen vergessen** (scheitert)

Sekundär (Hefte 9-12)

- **Vergebung annehmen**, wenn angeboten
 - **Schuld eingestehen** (bringt Befreiung)
 - **Edmond zurück**, wenn möglich
-

Schlüsselszenen

Szene	Heft	Moment
Trunkene Eifersucht	1	"Er wird mir weggenommen"
Denunziation	1	Fernand schreibt die Anzeige. Seine Hand zittert.

Szene	Heft	Moment
Frühe Karriere	2-4	Fernand wird General, verdient sich Ehren — aber keine Ruhe
Erste Begegnung mit dem Grafen (blind)	5	Körper-Erinnerung: Puls, Schweiß, Verleugnung
Kutschenfahrt allein	6	"Wer bist du?" — Fernand wischt sich Schweiß weg
Frau verlässt ihn	7	"Ich sehe dich mit ihm." / "Es gibt keinen 'ihn'"
Verzweifelt bei Grafen	8	"Bitte, sag mir, wer du wirklich bist"
Identitätsoffenbarung	9	Edmond sagt: "Ich bin Edmond Dantès." Fernand fällt.
Erste bewusste Nähe	10	Fernand kann nicht lügen mehr: "Ich erkenne dich"
Erster Kuss	11	Fernand weint. "Es tut mir leid." / "Ich weiß."
Sehen sich in die Augen	12	"Du bist frei von mir?" / "Nein. Aber wir sind frei zusammen."

Innere Monologe (charakteristisch)

Heft 1 (Eifersucht)

"Er sieht mich nicht. Er sieht nur Edmond. Warum sieht er mich nicht?"

Heft 4 (Erfolg, Leere)

"General Morcerf. Klingt wichtig. Fühlt sich wie Sterben an."

Heft 6 (Erste Begegnung mit dem Grafen)

"Er riecht... nein. Nicht möglich. Es war vor 23 Jahren. Er ist älter. Er ist... warum erkenne ich ihn?"

Heft 8 (Obsession)

"Dieser Mann wird mich vernichten. Und ich weiß nicht, ob ich mich dagegen wehren kann. Oder will."

Heft 9 (Offenbarung)

"Edmond. Es war die ganze Zeit Edmond. Und ich bin ein Narr. Ein Narr, der es hätte wissen können."

Heft 10 (Sehnen nach Vergebung)

"Wenn du mich töten wirst, tu es jetzt. Ich kann diese Hoffnung nicht mehr tragen."

Heft 11 (Kuss)

"Es schmerzt, geliebt zu werden von jemandem, den du verraten hast. Aber es ist das einzige, das sich wahr anfühlt."

Heft 12 (Ende)

"Ich bin schuldig. Aber ich bin auch vergeben. Beides ist wahr. Das verstehe ich jetzt."

Besonderheiten & Notizen

- **Alkoholabhängigkeit:** Nicht explizit erwähnt, aber unterschwellig. Trinkt, wenn nervös. Zu viel bei Festlichkeiten.
 - **Militärische Karriere:** Wird General unter Napoleon. Hat echte Verdienste. Aber Ehre kann Schuld nicht waschen.
 - **Familie:** Verheiratet (mit Hermine), Sohn Albert (Anfang 20). Die Ehe ist leer. Albert bewundert den Grafen (unwissend).
 - **Sexuelle Verdrängung:** Fernand ist Homosexuell und hat das sein ganzes Leben verdrängt — außer in Träumen von Edmond.
 - **Größtes Geheimnis:** Er hat Edmond nie vergessen. Er hat nie aufgehört ihn zu lieben — auch wenn er dies nicht bewusst konnte.
-

Vergleich: Dumas' Original vs. Dieser Fernand

Aspekt	Original	Hier
Motivation für Verrat	Politische Denunziation	Eifersüchtige Leidenschaft
Schicksal	Selbstmord nach Offenbarung	Vergebung, Neubeginn
Gefühle für Edmond	Hasspolitik	Verdrängte Liebe
Charakter-Tiefe	Flach (Antagonist)	Ambivalent (Mitprotagonist)
Ende	Tod	Liebe & Freiheit

Status in der Serie

- **Heft 1:** Der Liebhaber-Verräter
- **Heft 2-4:** Der Feige
- **Heft 5-8:** Der Besessene
- **Heft 9:** Der Zusammengebrochene
- **Heft 10-11:** Der Bittende
- **Heft 12:** Der Erlöste

Charakter-Profil: Fernand Mondego / Graf von Morcerf Serie: Der Gefangene des Herzens Erstellt: 03.03.2026

“  **Gefällt dir die Welt von Der Gefangene des Herzens?**
Die ungekürzten Romane und Bände von **H. Sinther** findest du auf **Amazon & Kindle Unlimited!**
 [Zur Amazon Autorensseite von H. Sinther \(Hier lesen\)](#)